

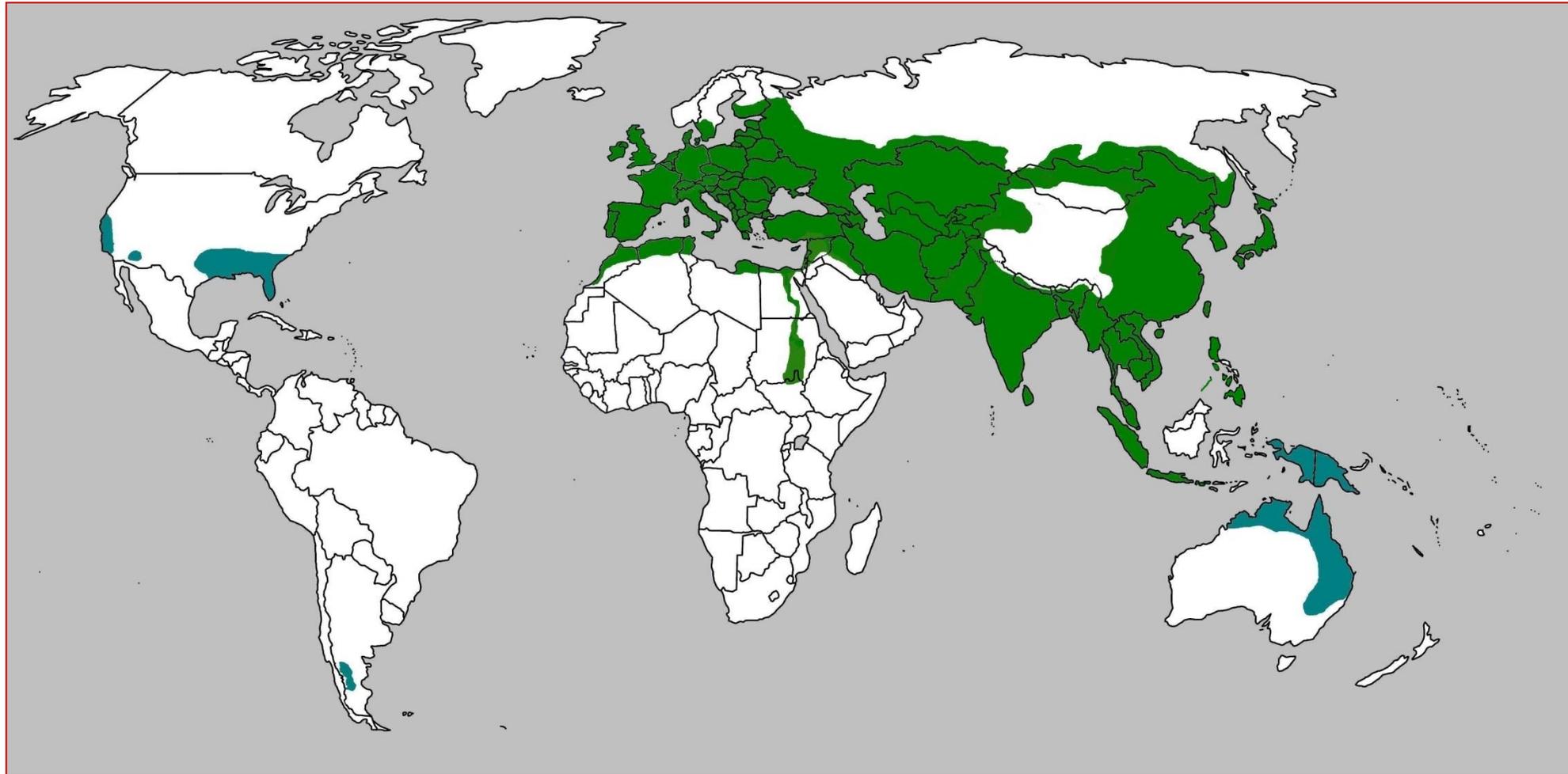
Das Wildschwein: Fokus auf das Raumverhalten und Einflussfaktoren



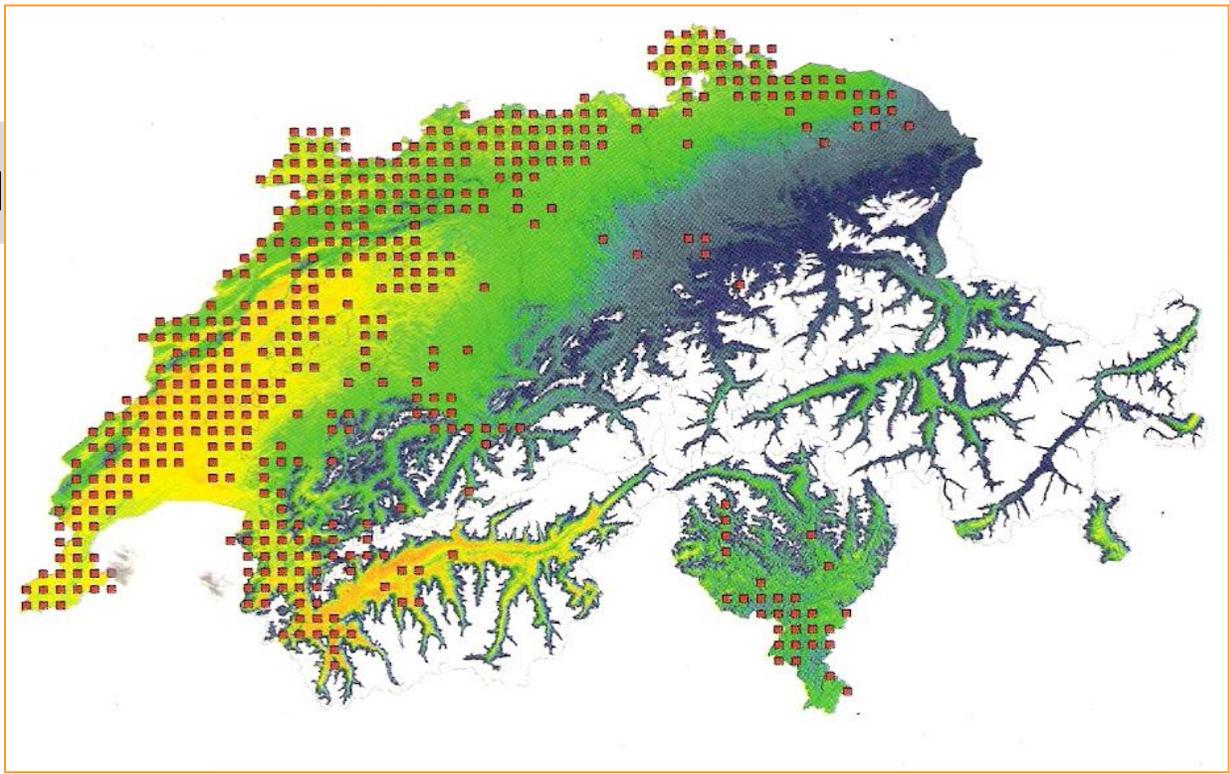
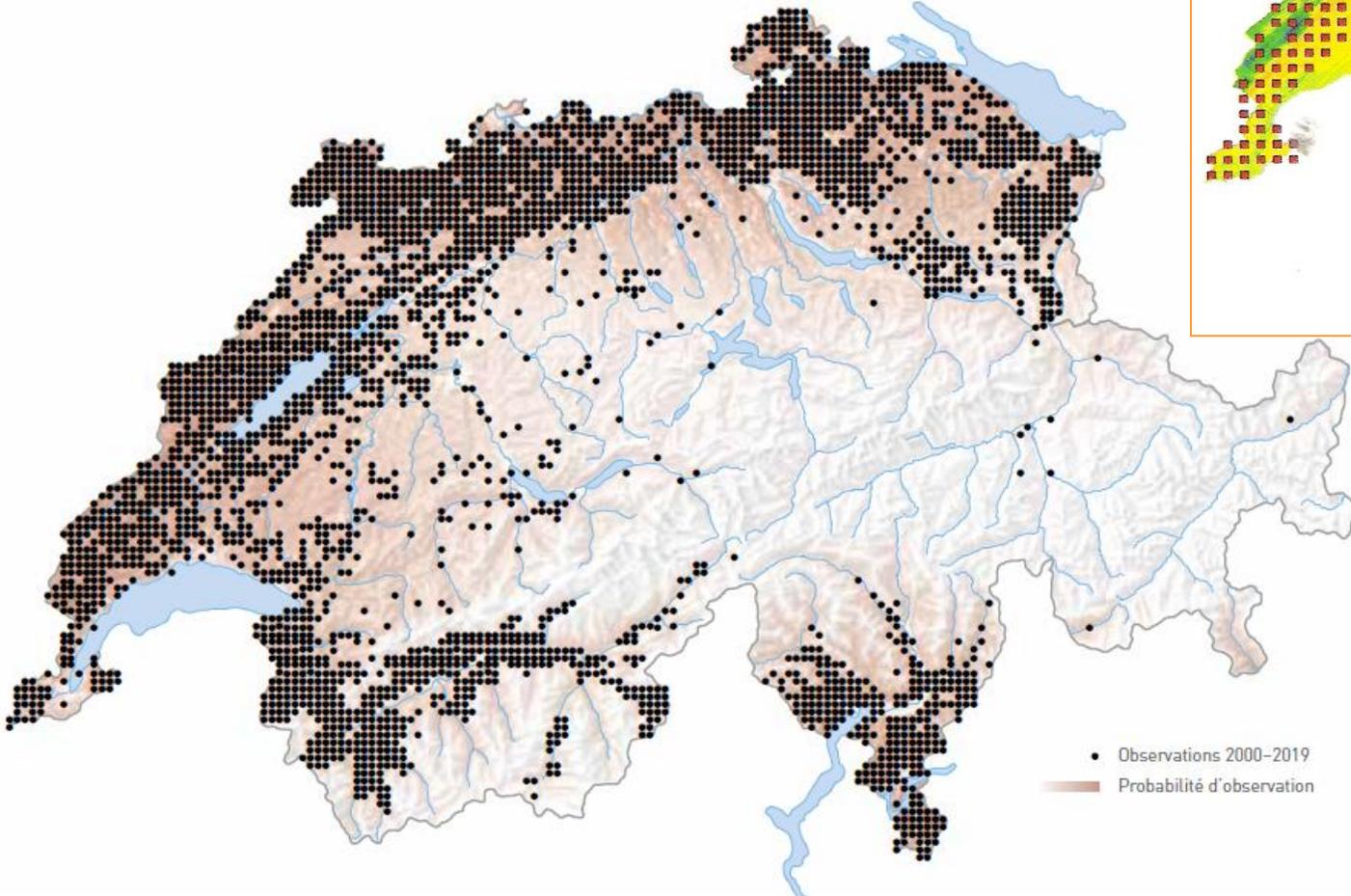
1. Ökologie
2. Raumverhalten
3. Forschungsprojekt: Einfluss anthropischer Aktivitäten
4. Empfehlungen



Ausbreitung



Ausbreitung



Körpergewicht in de

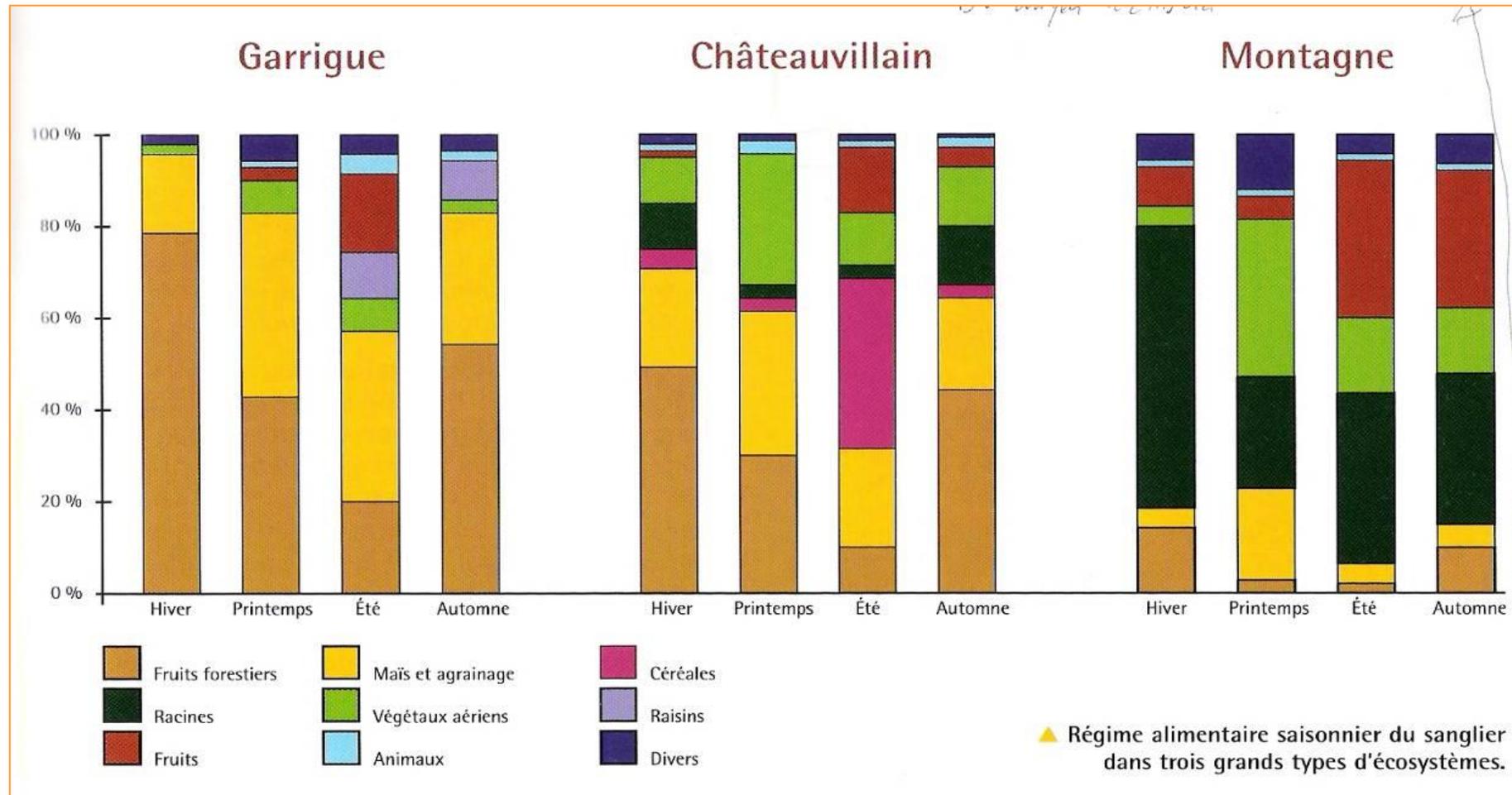
Adulte Bachen: 40 bis 100 kg
Keiler: 100 bis 200 kg

Regionale Variabilität
Jährliche Variabilität
Saisonale Variabilität

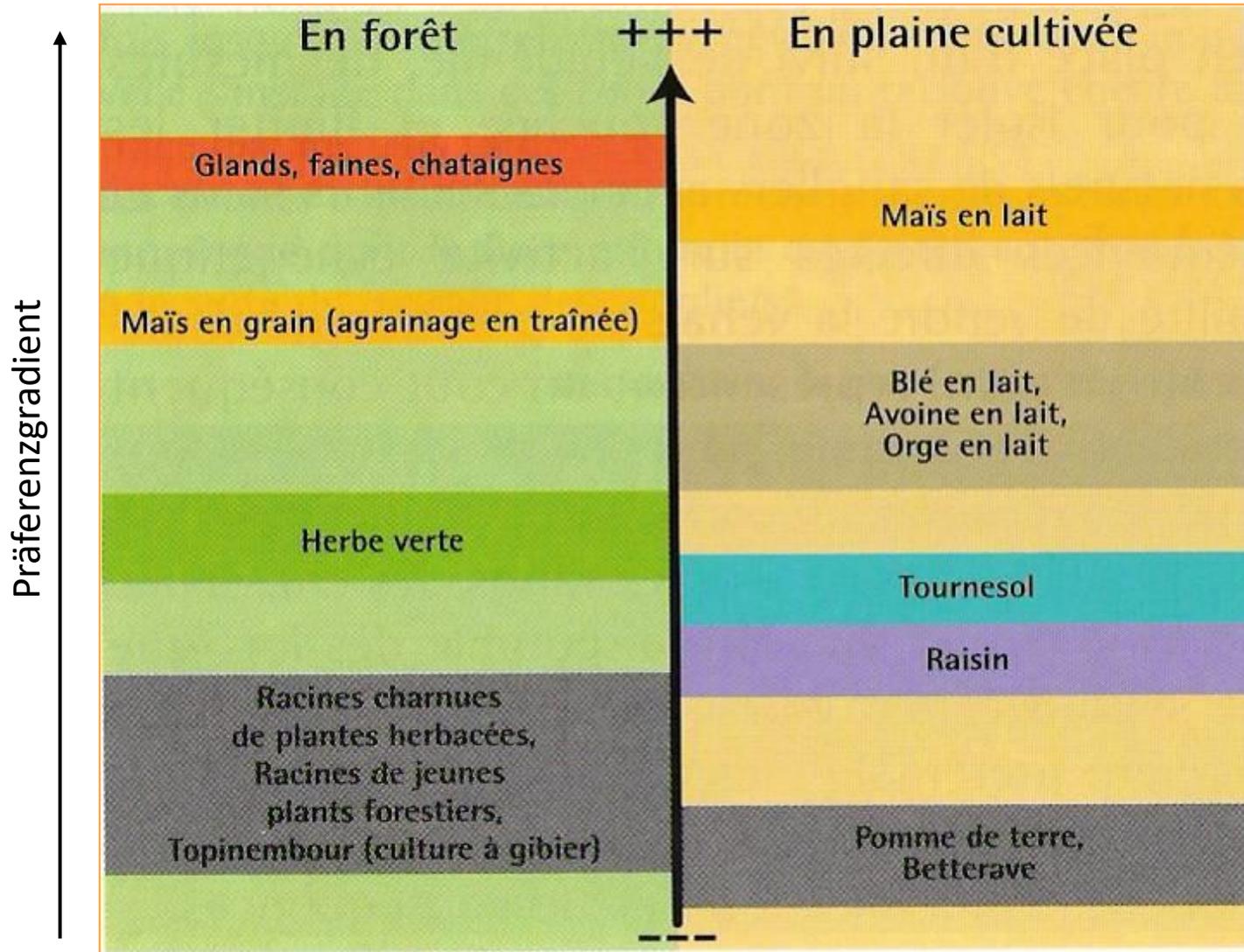


Nahrung

Das Wildschwein ist ein opportunistischer Allesfresser

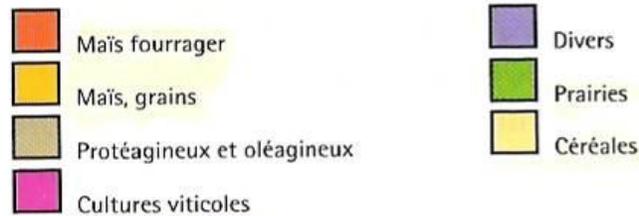
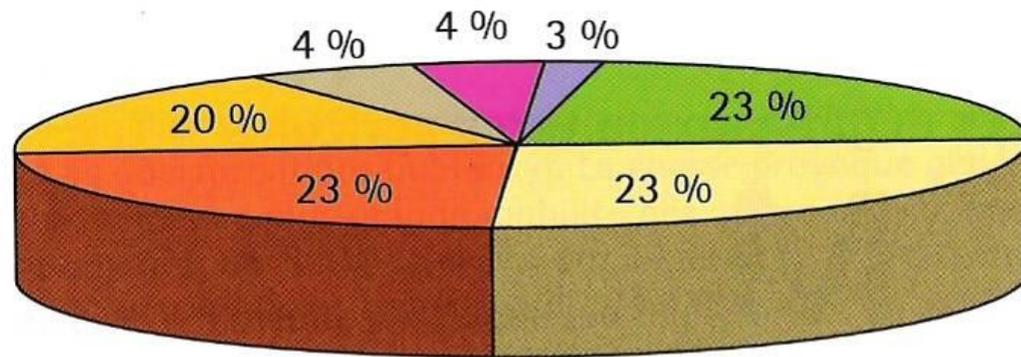


Nahrung



Nahrung

Das Wildschwein, ein «Kult



représente?

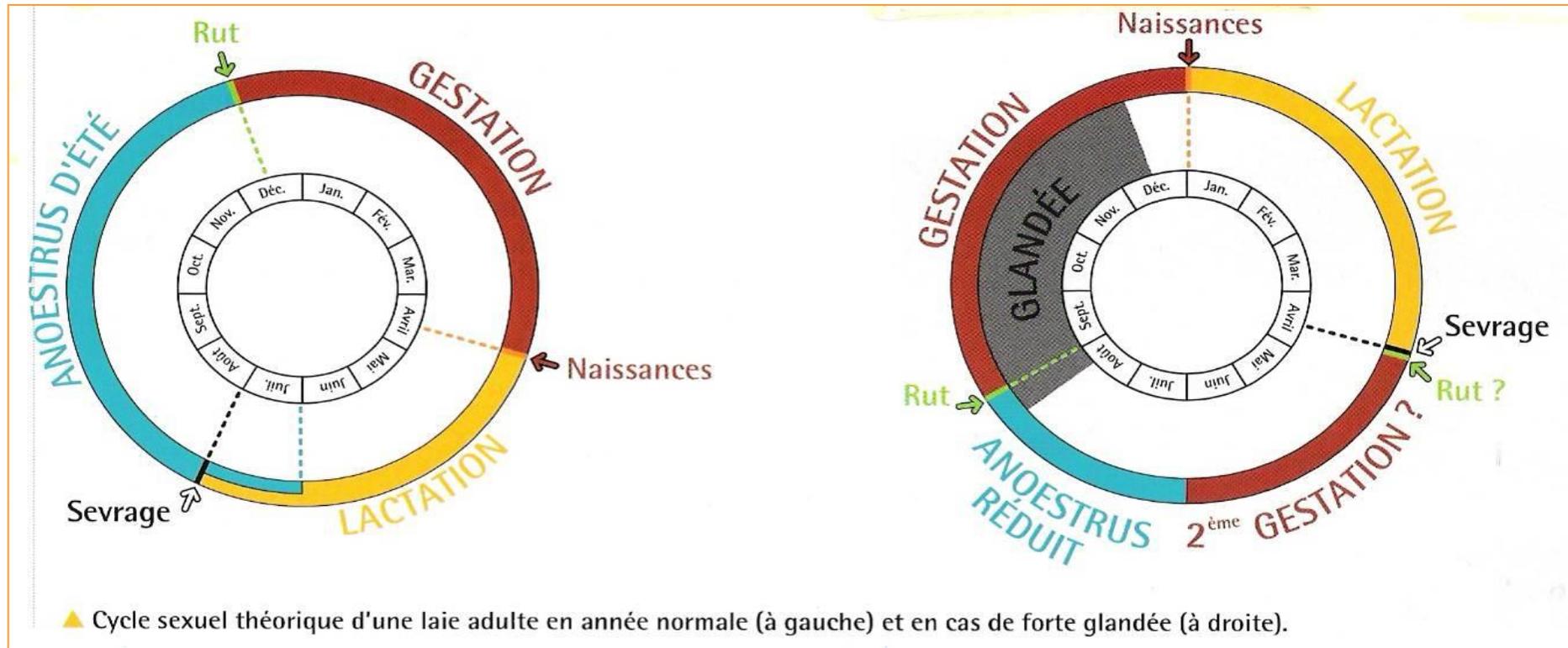
▲ Proportion des différents dégâts indemnisés (moyenne sur 5 années).
Le maïs (fourrager et en grain) représente près de 43 % des indemnisations, les prairies et les céréales 23 % chacune et les autres cultures totalisent 11 %. Parmi les divers figurent les plantes sarclées, les cultures maraîchères et les cultures fruitières.

ONCFS 2004



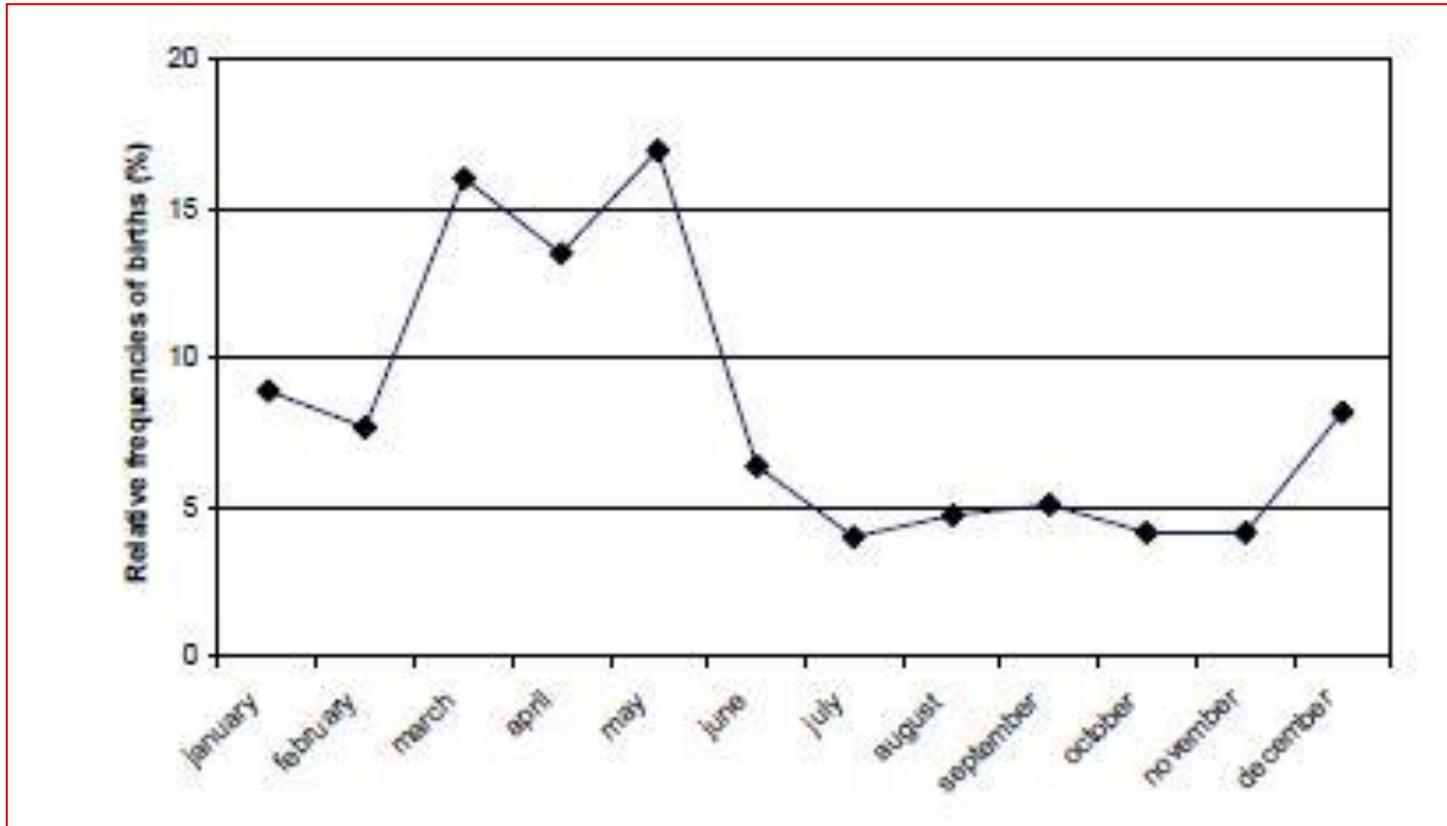
Reproduktion

Ein starkes Reproduktionspotenzial



Reproduktion

Ein starkes Reproduktionspotenzial



Répartition des naissances au cours de l'année dans le canton de Genève (n=547).
Les fréquences sont cumulées pour quatre années de suivi (2003 à 2006)

Verteilung der Geburten im Laufe des Jahres im Kanton Genf (n=547)
Die Häufigkeiten sind kumuliert für vier Jahre Beobachtungszeitraum (2003 bis 2006)

Reproduktion

Ein starkes Reproduktionspotenzial

Eigenschaften des Wildschweins:

- Frühes Reproduktionsalter (zwischen 8 und 24 Monaten für ♀)
- Reproduktion das ganze Jahr möglich, mit Maximum im Frühling (April-Mai), teilweise 2. Peak im Sommer (Juli-August)
- Hohe Wachstumsrate der Bestände: 2 bis 8 Frischlinge pro Wurf (generell 4-5)
- Jahre mit 2 Würfen möglich (Abstand von 10 Monaten)

Sozialstruktur

Ausgeprägtes Herdenverhalten

Grundstruktur: *Rotte*

- Bestehend aus einigen Bachen mit Jungtieren aus dem vorigen Jahr und Frischlingen
- Generell 6 bis 20 Tiere



Sozialstruktur

Ausgeprägtes Herdenverhalten

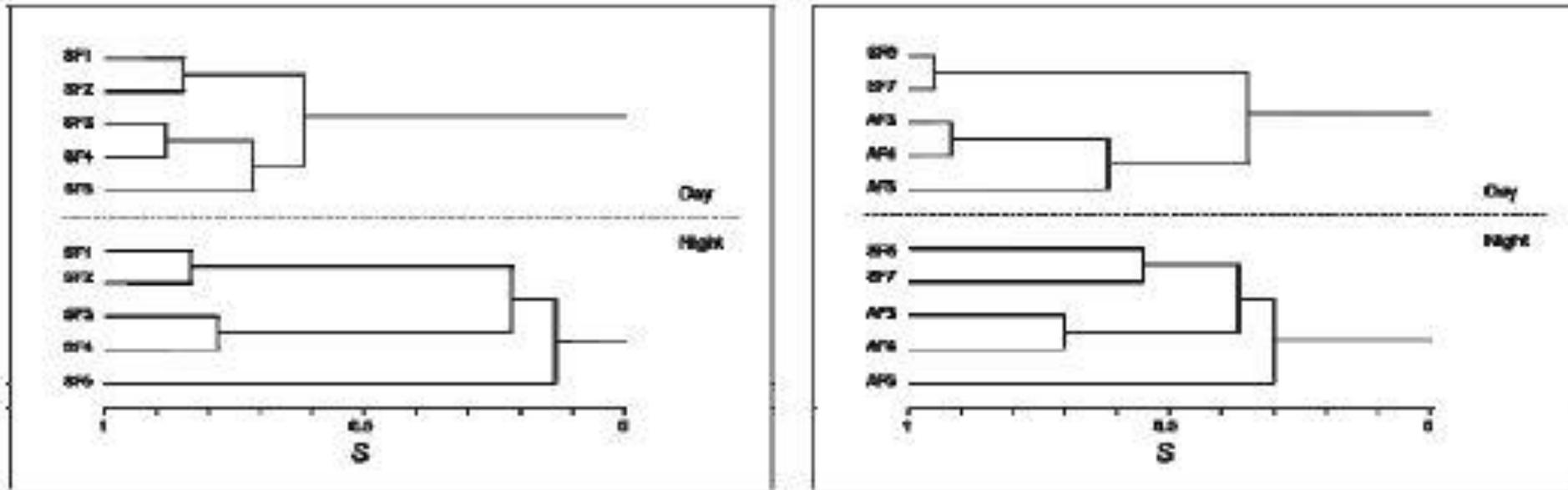


Figure 5. UPGMA-cluster trees using social affinity (S); TG4 (left) and TG5 (right).

Hebeisen et al. 2007

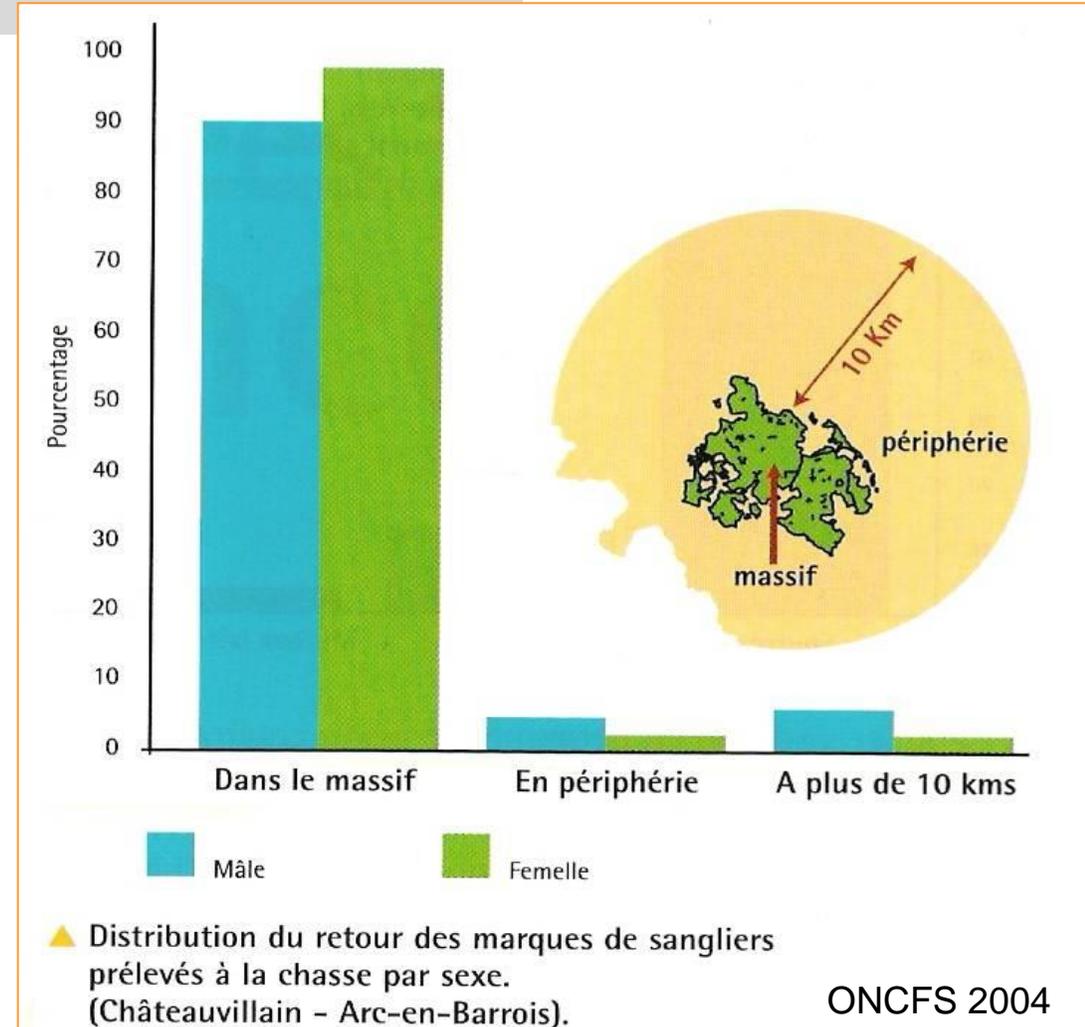
- Meistens nachtaktiv
- Verteilung: gesammelt
- Keine Territorialität



Raumverhalten

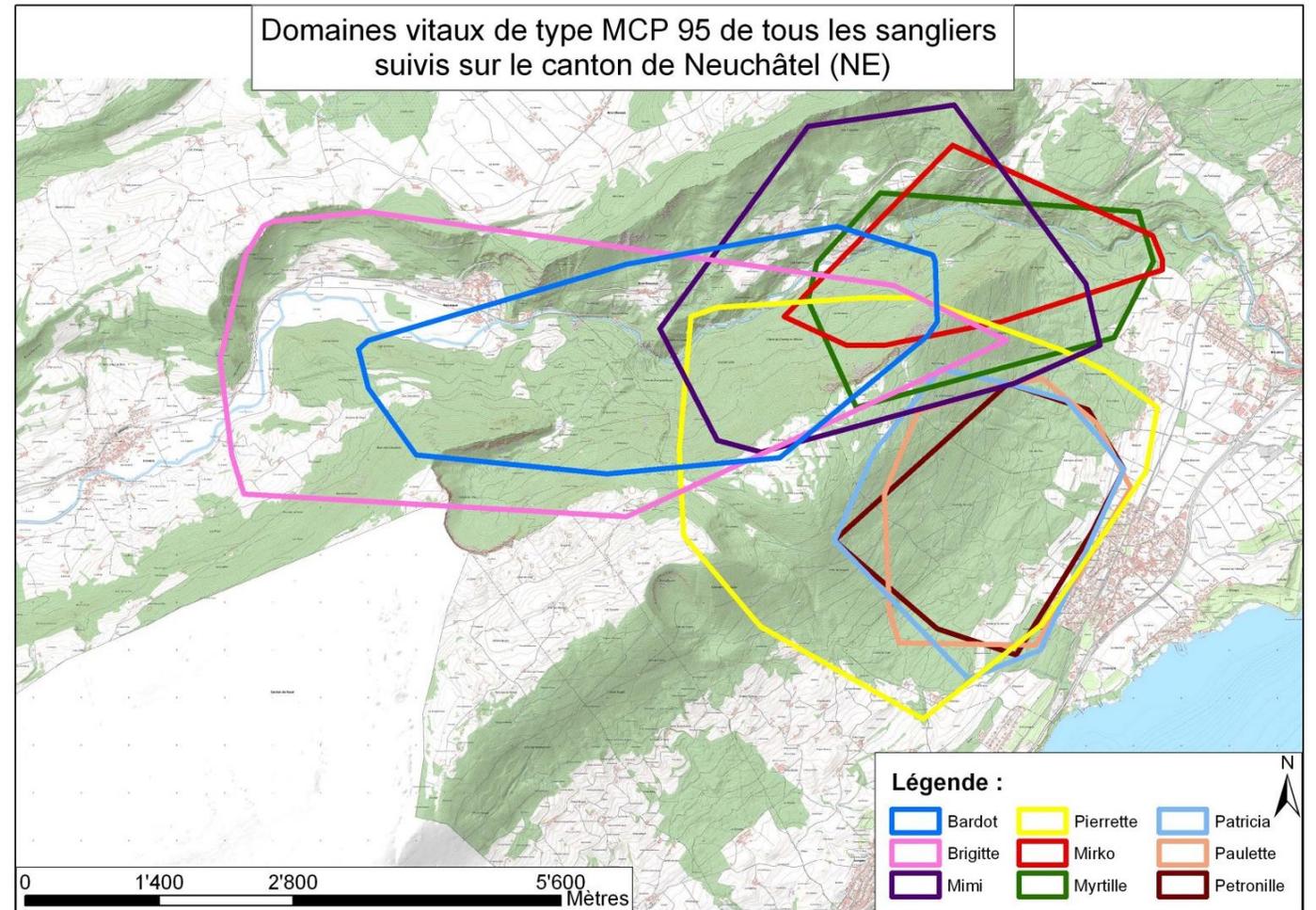
Das Wildschwein ist sesshaft

Aktivität in einem Radius von <2km



Einstandsgebiete

Keine Territorialität, Einstandsgebiete überlappend



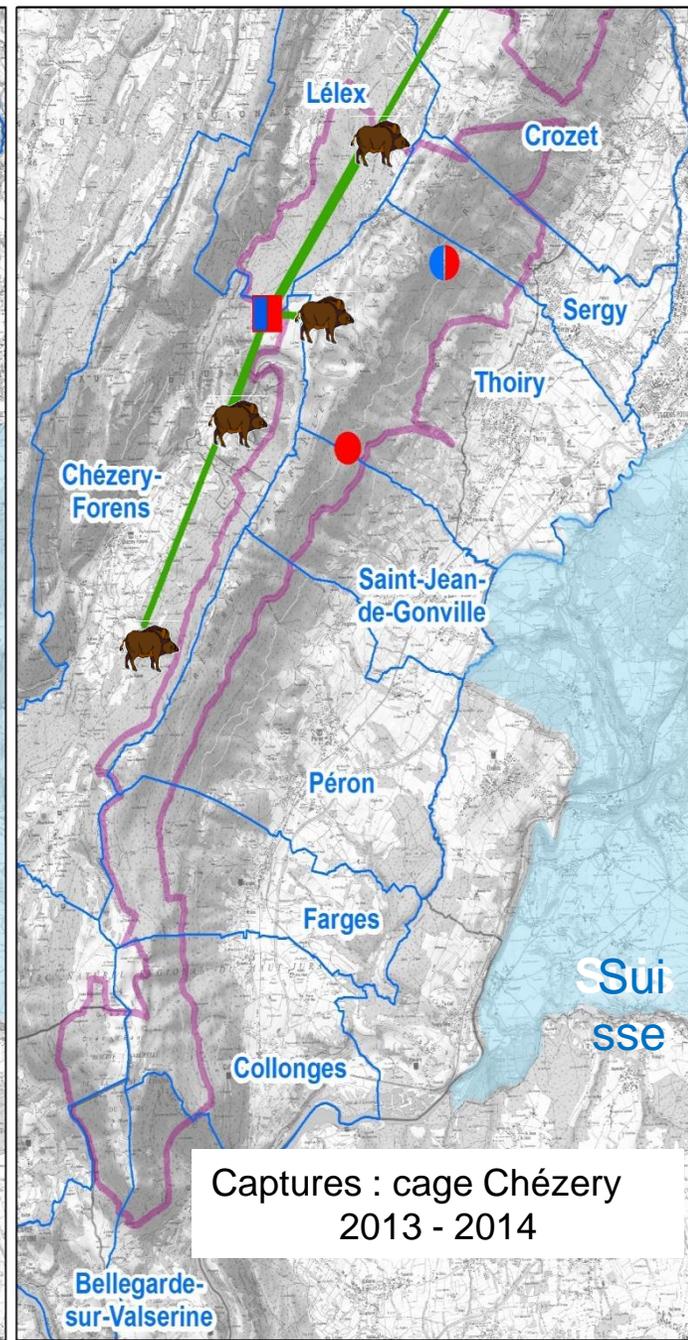
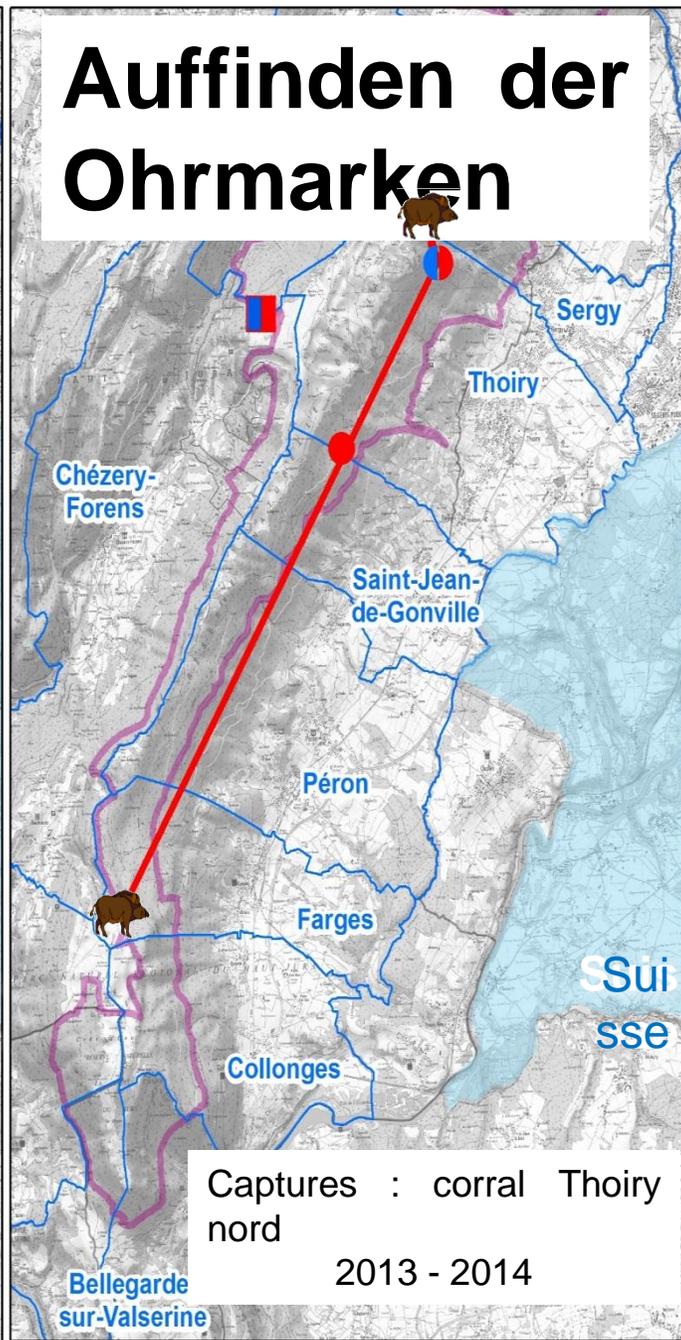
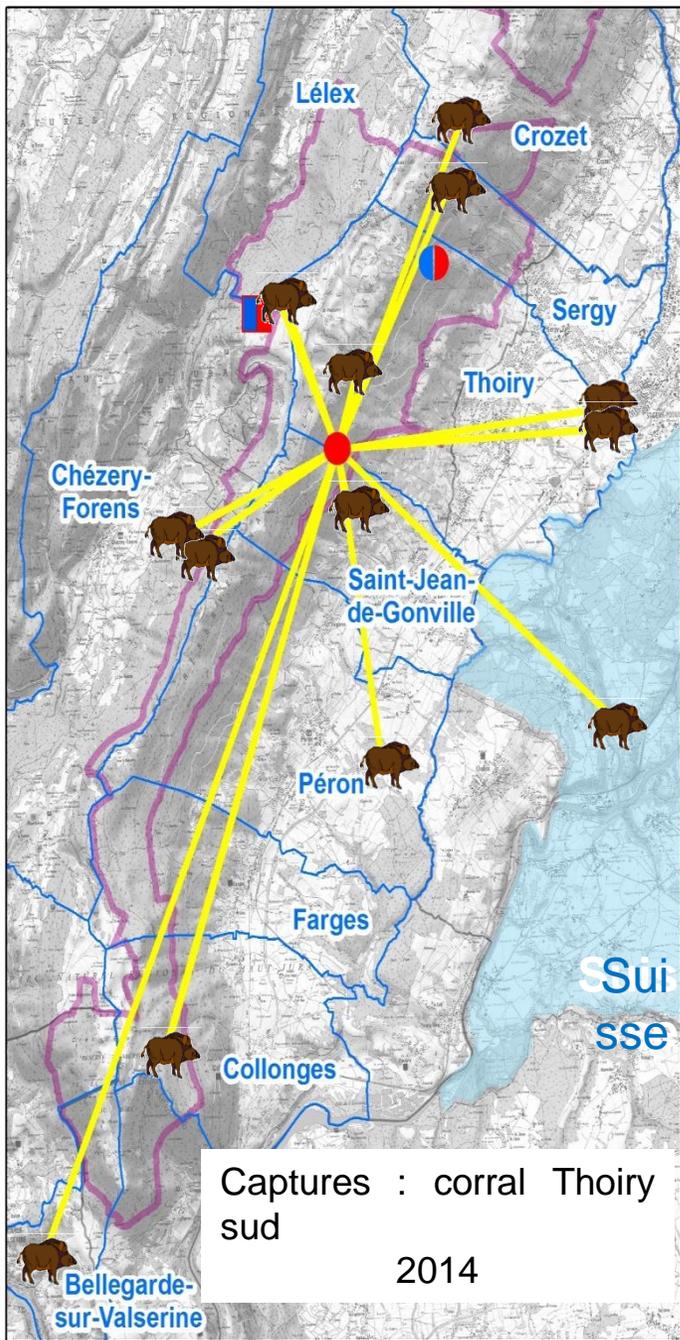
Einstandsgebiete

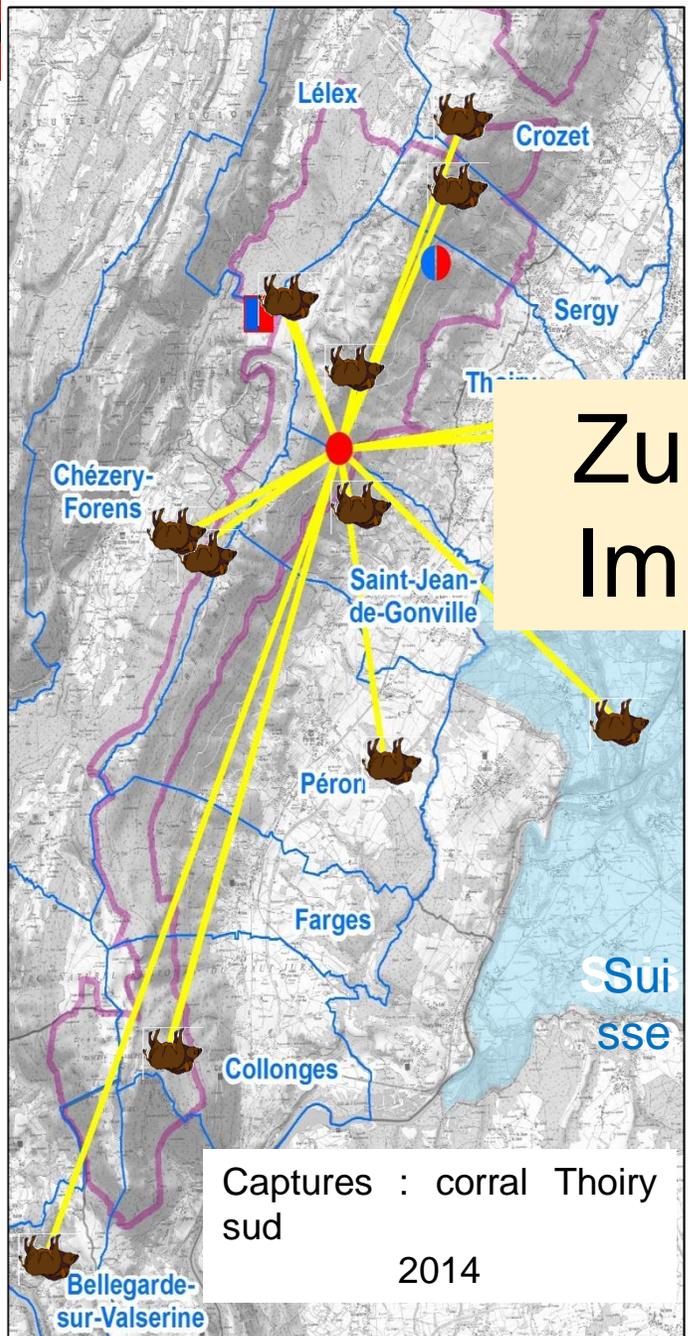
Von lokalen Bedingungen und Dichte abhängig

Genf	140-610 ha
Schweiz	800-3000 ha
Frankreich	800-6000 ha
FR Haute Chaîne du Jura	1380 ha
Deutschland	760-1200 ha
Italien	500-2400 ha

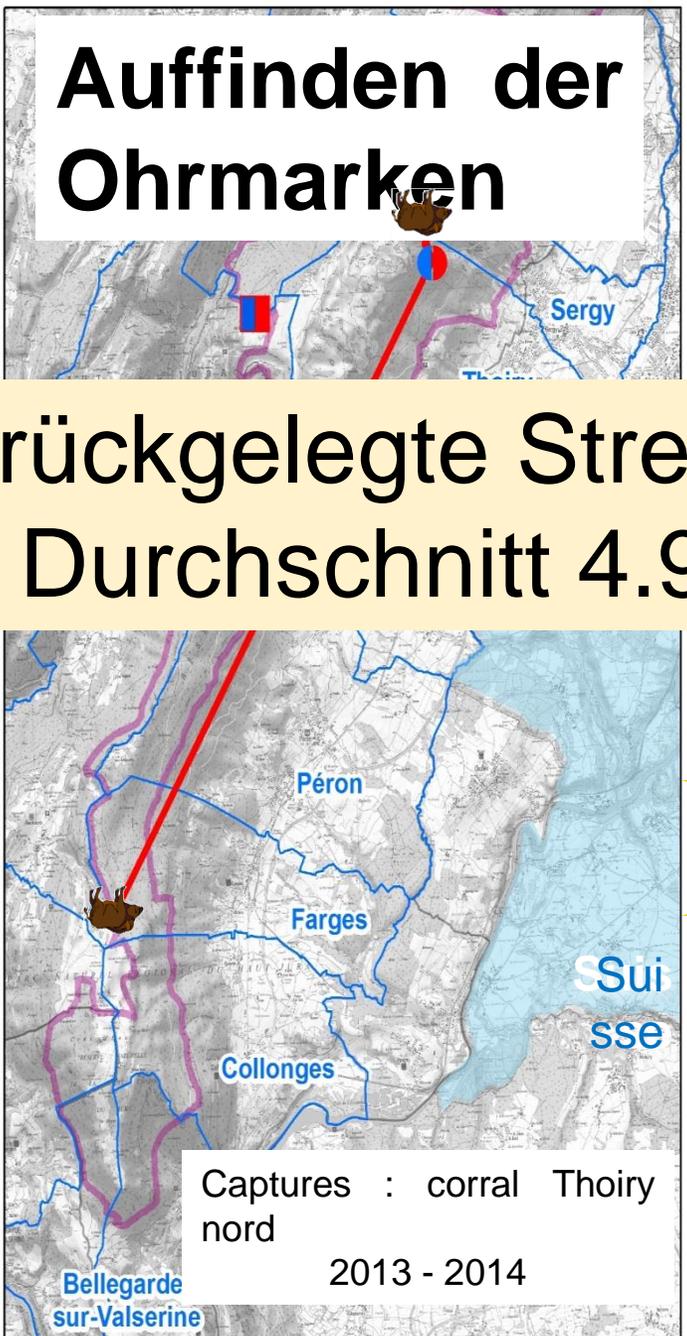
Wanderbewegungen

Meistens basierend auf Topographie und Waldgebieten

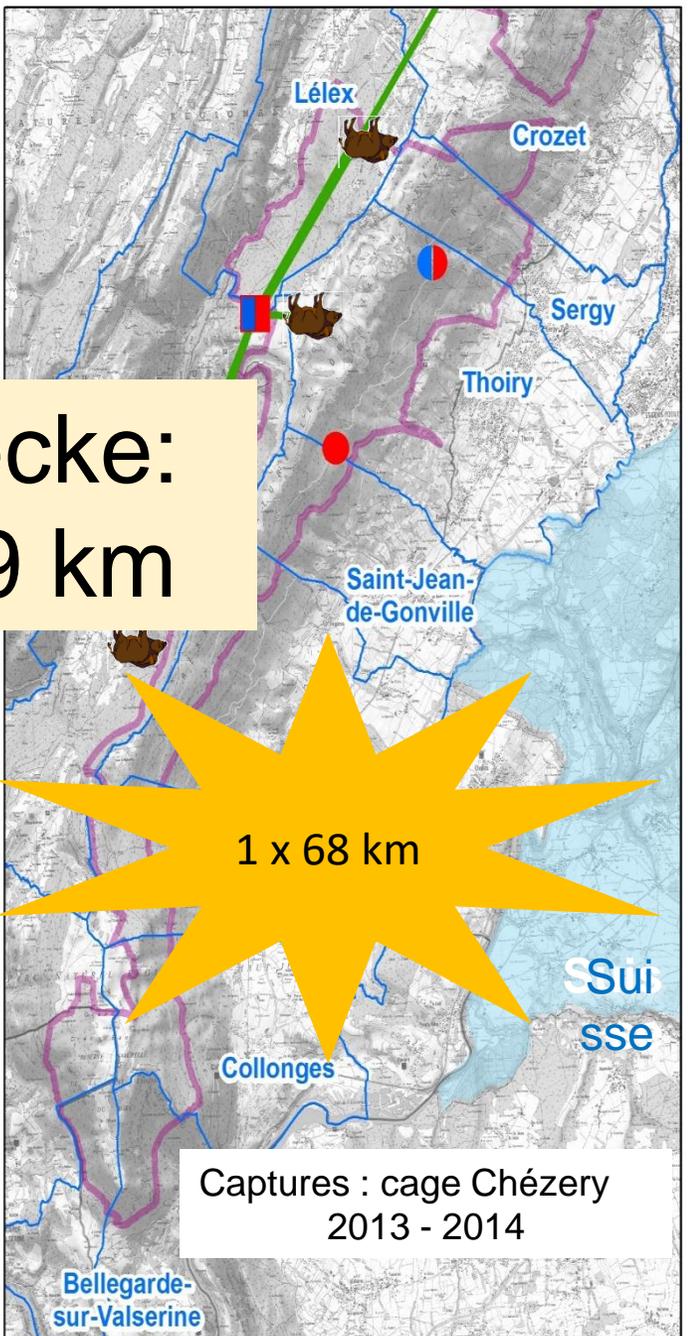




Captures : corral Thoiry sud
2014



Captures : corral Thoiry nord
2013 - 2014



Captures : cage Chézery
2013 - 2014

1 x 68 km

Auffinden der Ohrmarken

Zurückgelegte Strecke:
Im Durchschnitt 4.9 km

Fazit

Grosse Anpassungsfähigkeit

Take-Home Messages für das Management:

- Allesfresser
- Eichen- und Buchenmast wichtig
- Mais als wichtige Alternative
- Hohes Reproduktionspotenzial
- Ausgedehnte Reproduktionsperiode
- Frühe erste Geburt
- Keine Territorialität / Einstandsgebiete Überlappend
- Einfluss von Fragmentierung und Topografie
- Ausgeprägte Sesshaftigkeit, aber mögliche Auswanderungen über längere Strecken

